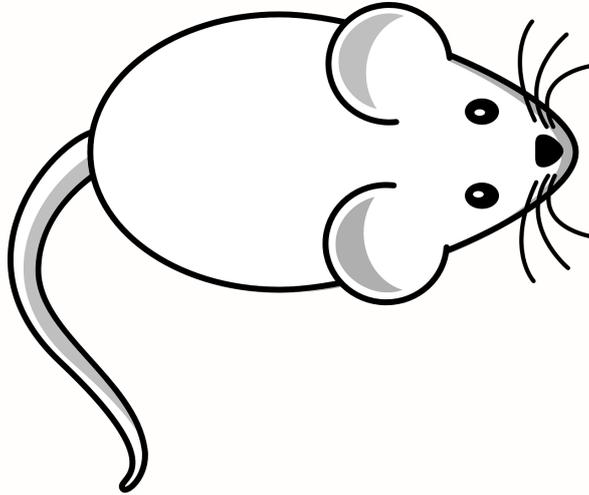


Die Maus Frederick

(Dinge einmal anders tun)



Anleitung: Zum Einstieg dieses Kapitels sollte die Geschichte der Maus Frederick von Leo Lionni gelesen und noch eindringlicher vielleicht besser sogar gespielt werden. Wer das Buch nicht besitzt, kann die Geschichte einfach im Internet nachlesen. Einfach die Stichworte „Maus Frederick“ eingeben. Bei einem Theaterspiel bei dem die einzelnen Charaktere beliebig verteilt werden können, ist die Wirkung stärker und bleibt zusätzlich bei Mitspielern und Zuhörern länger verankert.

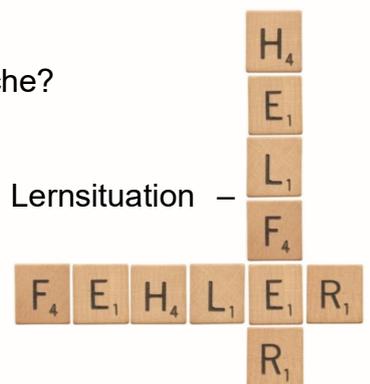
Frage: Was können Sie aus dieser Geschichte für sich und auch für den Fehlerumgang mitnehmen?

Ansatz 1: Fehler sind Helfer

Was auf den ersten Blick unnütz und unbrauchbar erscheint, ist vielleicht später hilfreich. So wie Frederick anscheinend unnütze Dinge tut, wie Sonnenstrahlen, Farben und Wörter einzusammeln, so erscheint auch ein Fehler auf den ersten Blick oft unbrauchbar oder gar schädlich zu sein.

Doch gerade in den Fehlern liegt ein starkes Potential, wenn gefragt wird, was hier fehlt. Hilfreiche Fragen sind dabei:

- Was kann ich aus diesem Fehler lernen?
- Was habe ich aus meinen bisherigen Fehlern gelernt?
- Wie kann ich meine Erfahrung an andere weitergeben?
- Was sind meine persönlichen Sonnenstrahlen aus dieser Woche?
- Was habe ich in dieser Woche gelernt?
- Wie kann ich anderen in einer schwierigen Situation – Lernsituation – weiterhelfen?



Ansatz 2: Dinge anders zu tun, ist OK

Frederick bereitet sich auf den Winter in einer ganz anderen Form vor, als seine Freunde. Dies lässt sich auf gut eine Fehlersituation übertragen. Hier können folgende Fragen verwendet werden um einen neuen Ansatz zu finden:

- Welchen alternativen Ansatz könnte ich verwenden?
- Was würde die Maus Frederick raten?
- Wie würde es die Maus Frederick versuchen?
- Wie könnte ich es noch probieren zu lösen?

Ansatz 3: Um zu überleben, benötigen wir mehr als Essen und Trinken

Auch der Ansatz 3 bietet Möglichkeiten über den Tellerrand hinaus zu blicken. Gerade wenn es um Lernstoff geht, ist dieser Ansatz anwendbar und gibt Anregungen.

- Oft fragen Kinder, wofür sie das gerade Gelernte einmal brauchen werden.
- Wo kann das gerade Gelernte praktisch eingesetzt werden?
- Welches Wissen – Sonnenstrahlen – habe ich mir schon angeeignet?
- Wie kann ich mein Wissen – Sonnenstrahlen – mit anderen teilen?
- Wo bin ich Wissensträger?
- Gibt es eine Möglichkeit, die noch besser ist als ich bisher gedacht habe?

